Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 34

Artikel: Zwischen Sommer und Herbst

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754809

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwischen Sommer und Herbst

it andern Worten gesagt:
Uebergangsmode, Kleider für
die Tage, deren Morgen und Abende
kühl sind. Noch denkt man nicht an
warme Mäntel. Aber Tailleurs und
geschickte Kleid-Tailleurkombinationen kommen zu ihrem Recht. Es
sind winterliche Kleiderstoffe, schöne
dichte Gewebe, die man verarbeitet.
Die ganz einfache gerade Linie wird
immer noch betont und Straßenkleider sind gekennzeichnet durch
das Verschwinden von Kragen und
Aermelstulpen. Gürtelgarnitur und
Knöpfe grenzen in der Originalität
des Materials und der Ausführung
oft ans Exzentrische. Große, der
Farbe des Kleides entsprechend abgetonte Hafte ersetzen oft den Knopfverschluß. Den kommenden Modefarben, Grasgrün und Tabakbraun,
wird ein vielfach nuanciertes Blau
den Rang ablaufen. Nach den Uebergangsmodellen zu schließen, betont
die kommende Wintermode vor allem eine zweckmäßige Schlichtheit.
Die sorgfältige Verarbeitung schöner
Stoffe garantiert aber für diskrete
Eleganz dieser Kleider.



ZEICHNUNGEN MARGRET BRYNER



Ein praktisches Straßenkleid aus blaugrau gemustertem Wollstoff.



Kostüm aus grünem Wollstoff, mit einem Verschluß von schwarzen Haften.



